

# WERTPAPIER-INFORMATIONSBLETT NACH § 4 WERTPAPIERPROSPEKTGESETZ (WPpG)

<b>WARNHINWEIS: DER ERWERB DIESES WERTPAPIERS IST MIT ERHEBLICHEN RISIKEN VERBUNDEN UND KANN ZUM VOLLSTÄNDIGEN VERLUST DES EINGESETZTEN VERMÖGENS FÜHREN.</b>	
Stand: 30. November 2020 / Aktualisierungen: 0	
<b>1. Art, genaue Bezeichnung und ISIN des Wertpapiers</b>	<p><b>Art:</b> Aktien nach § 2 Nr. 1 Wertpapierprospekt (WpPG) i.V.m. Art. 2 lit. a) der Verordnung (EU) 2017 / 1129 (ProspektVO).</p> <p><b>Genaue Bezeichnung:</b> Auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag der Auparo GmbH &amp; Co. KGaA, Kulmbach (die "<b>Gesellschaft</b>") oder die "<b>Emittentin</b>") mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 100,00 je Aktie ("<b>Aktien</b>").</p> <p><b>ISIN:</b> DE000A2QGZ31; <b>WKN:</b> A2QGZ3</p>
<b>2. Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich damit verbundener Rechte</b>	<p><b>Funktionsweise des Wertpapiers:</b> Die Aktien sind verbrieftete Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien gewähren Verwaltungs- und Gewinnrechte sowie im Falle der Auflösung der Emittentin einen Anspruch auf Teilhabe am Liquidationserlös. Sie sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie alle anderen Aktien der Emittentin und vermitteln keine darüber hinausgehenden Rechte oder Vorteile.</p> <p><b>Mit dem Wertpapier verbundene Rechte:</b> Die mit dem Wertpapier verbundenen Rechte sind im Aktiengesetz und in der Satzung der Emittentin festgelegt. Zu den mit dem Wertpapier verbundenen Rechten zählen insbesondere:</p> <p><u>Stimmrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung:</u> Zu den Verwaltungsrechten gehören insbesondere das Recht auf Teilnahme an der Hauptversammlung sowie das Stimmrecht. Das Stimmrecht gibt dem Kommanditaktionär ("<b>Aktionär</b>" oder "<b>Anleger</b>") das Recht, an der Beschlussfassung der Hauptversammlung durch Teilnahme an der Abstimmung mitzuwirken. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der Emittentin.</p> <p><u>Gewinnanteilberechtigung, Dividende:</u> Die Aktien sind mit voller Gewinnanteilberechtigung ab Beginn des laufenden Geschäftsjahres, also ab dem 1. Januar 2020, ausgestattet. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und eine Ausschüttung an die Aktionäre beschließt die ordentliche Hauptversammlung einmal jährlich in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres. Einen Anspruch auf Dividendenzahlung hat der Aktionär nur im Fall eines Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung. Dividendenansprüche verjähren gemäß § 195 BGB nach Ablauf der dreijährigen Regelverjährungsfrist.</p> <p><u>Rechte im Fall einer Liquidation:</u> Im Falle einer Auflösung der Emittentin ist der nach Begleichung sämtlicher Verbindlichkeiten verbleibende Liquidationserlös unter den Aktionären im Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital der Emittentin aufzuteilen, wenn nicht im Zeitpunkt der Aufteilung Aktien mit verschiedenen Rechten vorhanden sind.</p> <p><u>Form und Verbriefung der Aktien:</u> Alle Aktien der Emittentin werden in einer oder mehreren Globalurkunden ohne Gewinnanteilscheine verbrieft, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn. Der Anspruch der Aktionäre auf Einzelverbriefung ist ausgeschlossen. Die Aktien werden in die Depots der Aktionäre gebucht.</p> <p><u>Übertragbarkeit und Handelbarkeit:</u> Die Aktien sind frei übertragbar. Es bestehen keine Einschränkungen oder Veräußerungsverbote. Die Aktien sind derzeit weder in den Freiverkehr an einer Börse einbezogen noch zum Handel an einem regulierten Markt zugelassen. Es ist beabsichtigt im ersten Halbjahr 2021, die Aktien zum Handel in den Freiverkehr an einer deutschen Börse einbeziehen zu lassen. Eine Zulassung der Aktien zum Handel an einem regulierten Markt ist derzeit nicht vorgesehen beziehungsweise nicht beabsichtigt.</p> <p><u>Sonstige Rechte:</u> Darüber hinaus sind diverse sonstige Rechte mit den Aktien verbunden, insbesondere das Recht auf den Bezug neu ausgegebener Aktien bei Kapitalerhöhungen (§ 186 AktG), das Recht zur Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen (§ 246 Nr. 1-3 AktG) oder das Auskunftsrecht (§ 131 AktG).</p> <p><u>Verlustbeteiligung:</u> Für den Anleger besteht über den investierten Betrag hinaus keine Verlustbeteiligung, insbesondere besteht keine Nachschusspflicht.</p>
<b>3. Identität des Anbieters, der Emittentin einschließlich ihrer Geschäftstätigkeit und eines Garantiegebers</b>	<p><b>Emittentin und Anbieterin:</b> Emittentin und Anbieterin ist die Auparo GmbH &amp; Co. KGaA mit Sitz in Kulmbach, Geschäftsanschrift: Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter HRB 7231. Die Emittentin ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien. Die Emittentin wird durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin, die Auparo Management GmbH mit Sitz in Kulmbach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter HRB 7230 vertreten. Die Auparo Management GmbH wird durch ihren Geschäftsführer Prof. Dr. Oliver Hoffmann vertreten.</p> <p><b>Geschäftstätigkeit:</b> Die Emittentin und ihre 100%igen Tochtergesellschaften, die Uhrengold GmbH, Kulmbach und die Uhrengold AG, Appenzell, Schweiz (die "<b>Auparo-Gruppe</b>"), sind im Bereich des Handels mit Uhren und Schmuck, insbesondere mit exklusiven Uhren aus dem gehobenen Preissegment tätig. Gegenstand des Unternehmens der Emittentin ist der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Uhren aus dem gehobenen Preissegment. Darüber hinaus wird eine Handelsplattform im Internet rund um Uhren und Schmuck, insbesondere Luxusuhren betrieben. Des Weiteren werden eigene Informationsdienste entwickelt, betrieben und vermarktet sowie entsprechende Uhren vermietet und verliehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben und Maßnahmen vorzunehmen, die geeignet sind, dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen. Dies umfasst ausdrücklich auch den Handel mit Uhren und Schmuck, die Abwicklung von Handelstransaktionen und die Übernahme von Treuhänderschaften. Die Gesellschaft ist berechtigt, Darlehen aufzunehmen und Währungsabsicherungsgeschäfte einzugehen. Die Auparo-Gruppe kauft und verkauft exklusive Uhren ausgewählter Uhrenhersteller über verschiedene Kanäle. Dabei agiert die Auparo-Gruppe im Besonderen auf den globalen Auktionsmärkten. Das Handelsportfolio umfasst dabei sowohl exklusive Uhren mit kurzfristigem Anlagehorizont als auch mittel- bis langfristig ausgerichtete Handelsobjekte. Die Emittentin fungiert als Holdinggesellschaft der Auparo-Gruppe, leitet als solche die Auparo-Gruppe und ist für die Gruppenverwaltung einschließlich Finanzierung und Strategie der Auparo-Gruppe zuständig. Im operativen Geschäftsbereich ist die Auparo-Gruppe über die Uhrengold GmbH und die Uhrengold AG am Markt aktiv.</p> <p><b>Garantiegeber:</b> Es gibt keinen Garantiegeber.</p>
<b>4. Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundenen Risiken</b>	<p><b>Der Anleger sollte alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Bei den nachfolgend dargestellten Risiken handelt es sich um keine abschließende Aufzählung aller in Betracht kommenden Risiken, sondern nur um die mit der Anlage verbundenen wesentlichen Risiken.</b></p> <p><b>Mit dem Wertpapier verbundene Risiken:</b></p> <p><u>Maximalrisiko/Insolvenzrisiko:</u> Der Erwerb einer Aktie ist eine Investition in das Eigenkapital eines Unternehmens. Als Anteilseigner tragen die Inhaber der Aktien das Risiko, dass das eingesetzte Kapital unter Umständen vollständig verloren geht (Totalverlust der Investition), etwa bei einer Insolvenz der Emittentin. Im Falle der Insolvenz der Emittentin werden zunächst Vorrang die Forderungen aller Gläubiger der Emittentin befriedigt. Ein darüber hinaus gehendes Gesellschaftsvermögen steht zur Verteilung an die Aktionäre in der Regel nicht mehr zur Verfügung. Der Inhaber einer Aktie hat auch keinen Anspruch darauf, dass seine Ansprüche auf Dividenden vorrangig vor Ansprüchen der Gläubiger der Emittentin bedient werden. Dabei können dem Anleger weitere Vermögensnachteile entstehen, z.B. wenn er den Erwerb der Wertpapiere fremdfinanziert hat, können neben einem möglichen Totalverlust die Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen weiterbestehen bleiben. Im schlechtesten Fall kann dies bis zur Privatinsolvenz führen.</p> <p><u>Wesentlicher Einfluss der persönlich haftenden Gesellschafterin:</u> Die Emittentin besteht in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. In dieser Rechtsform bestehen Sonderrechte der persönlich haftenden Gesellschafterin, beispielsweise ist diese bei der Emittentin geschäftsführungs- und vertretungsbefugt. Das Widerspruchsrecht der Aktionäre hinsichtlich außergerichtlicher Geschäfte ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Ferner bedürfen die in § 285 Abs. 2 Satz 1 AktG genannten Beschlüsse der Hauptversammlung der Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafterin. Dies gilt insbesondere für Änderungen der Satzung. Insofern bestehen für die Aktionäre der Emittentin weniger Befugnisse und Stimmrechte als bei Aktionären einer Aktiengesellschaft.</p>

	<p><u>Handelbarkeit der Aktien, kein liquider Markt, Kursschwankungen:</u> Derzeit ist kein organisierter Sekundärmarkt für die Aktien der Emittentin vorhanden. Die Entscheidung, ob die Aktien der Emittentin künftig an einer Börse notieren, in den Handel an einem multilateralen Handelssystem oder einem anderen System einbezogen werden, liegt im alleinigen Ermessen der Emittentin. Im Falle, dass die Aktien zukünftig nicht an einer Börse notieren oder in den Handel an einem multilateralen Handelssystem oder einem anderen System einbezogen werden, fehlt Aktionären die Möglichkeit, die Aktien über den Markt zu veräußern, und sie müssen sich selbstständig nach anderen Veräußerungsmöglichkeiten umsehen. Dies kann mit einem Zeit- und Kostenaufwand verbunden sein. Überdies fehlt dann ein über den Markt gebildeter Referenzkurs, zu dem Geschäfte mit den Aktien getätigt werden können. Selbst wenn die Aktien an einer Börse, einem multilateralen Handelssystem oder einem anderen System notieren, kann es sein, dass sich kein nennenswerter aktiver Handel mit den Aktien der Gesellschaft ergeben wird. Der Kurs der Aktien der Gesellschaft kann erheblich schwanken, und zwar insbesondere infolge wechselhafter tatsächlicher oder prognostizierter Ergebnisse, geänderter Gewinnprognosen oder der Nichterfüllung der Gewinnerwartungen von Wertpapieranalysten, veränderten allgemeinen Wirtschaftsbedingungen oder auch bei einer Realisierung eines oder auch mehrerer Risiken. Auch jede Aussetzung oder Unterbrechung des Handels im Falle der öffentlichen Handelbarkeit der Aktien kann sich negativ auf die Handelbarkeit der Aktien der Gesellschaft und damit auf den Kurs der Aktien auswirken.</p> <p><u>Dividendenzahlungen können für die Zukunft nicht garantiert werden:</u> Die Emittentin wurde erst mit notarieller Urkunde vom 23.07.2020 und Eintragung im Handelsregister vom 31.07.2020 gegründet und hat bislang keine Gewinne erwirtschaftet, es ist nicht gewährleistet, dass sie auf absehbare Zeit in der Lage sein wird, Dividenden an die Aktionäre auszuschütten. Etwaige zukünftige Bilanzgewinne sollen vornehmlich zum weiteren Ausbau der Geschäftstätigkeit eingesetzt werden. Für die Anleger bedeutet dies, dass sie zunächst aus den Aktien keine Einnahmen erzielen werden.</p> <p><u>Auswirkungen von künftigen Kapitalmaßnahmen:</u> Künftige Kapitalmaßnahmen können zu einer erheblichen Verwässerung der Beteiligung der Aktionäre an der Emittentin führen, insbesondere wenn Bezugsrechte ausgeschlossen werden oder diese nicht ausgeübt werden, und damit negative Auswirkungen auf das Stimmrecht der Aktionäre und deren Anspruch auf Dividendenzahlung haben. So beabsichtigt die Emittentin, parallel zur hiesigen Zeichnung, Aktien zum regulären Ausgabepreis in Höhe von EUR 125,00 je Aktie im Wege einer Privatplatzierung durch Vermittlung seitens Kapilendo Invest AG an Investoren auszugeben, die mehr als 100.000 EUR investieren. Ferner können künftige Kapitalmaßnahmen je nach Höhe des Ausgabebetrags auch negative Auswirkungen auf den Wert der Aktie selbst haben.</p> <p><b>Mit der Emittentin verbundene Risiken:</b></p> <p>Bei dem Halten von Aktien handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der Anleger nimmt mit seinem eingezahlten Kapital an dem unternehmerischen Geschäftsrisiko teil. Aussagen und Einschätzungen über die zukünftige Geschäftsentwicklung können unzutreffend sein oder werden. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von vielen Einflussgrößen ab, insbesondere der Entwicklung des jeweiligen Marktes und Umständen, die die Emittentin nicht oder nur teilweise beeinflussen kann. Die im Folgenden dargestellten Risiken können sich nachteilig auf die Geschäftsentwicklung und damit auf den Wert der Aktien auswirken. In diesem Fall ist nicht auszuschließen, dass der Wert der Aktien unter den Kaufpreis fällt, so dass der Anleger die Aktien nur mit Verlust veräußern kann, oder dass infolge einer Insolvenz die Investition des Anlegers in voller Höhe verloren geht.</p> <p><u>Holdingfunktion der Emittentin:</u> Die Emittentin ist eine reine Holding-Gesellschaft. Umsätze der Gesellschaft kommen daher grundsätzlich lediglich aufgrund von Ausschüttungen von der Emittentin zurechenbaren Gewinnen ihrer Tochtergesellschaften zustande. Die Emittentin ist auf die Erträge ihrer Tochtergesellschaften angewiesen, um Verbindlichkeiten, Investitionen, Dividenden und die laufenden Geschäfte der Auparo-Gruppe zu finanzieren.</p> <p><u>Risiken der Marktentwicklung im Bereich der exklusiven Uhren:</u> Die exklusiven Uhren, mit denen die Auparo-Gruppe handelt, sind Wertschwankungen ausgesetzt und können im Einzelfall stärkeren, teils unvorhersehbaren Marktschwankungen unterworfen sein. Der Wert einer exklusiven Uhr wird von verschiedenen externen Faktoren bestimmt, die weder die Emittentin noch ihre Tochtergesellschaften beeinflussen können. Hierzu zählen die allgemeine Marktentwicklung im Bereich der exklusiven Uhren, ein geändertes Kaufverhalten im Bereich der exklusiven Uhren z. B. aufgrund neuer Entwicklungen wie z. B. Smartwatches, die Verschlechterung der Konjunktur, ein negativer Einfluss aufgrund der Corona-Krise, ein steigendes Angebot von entsprechenden exklusiven Uhren, eine geringere Nachfrage von Kaufinteressenten, die Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen, eine geringere Nachfrage nach exklusiven Uhren. Eine negative Marktentwicklung kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung der exklusiven Uhren und auf einen für die exklusiven Uhren erzielbaren Veräußerungserlös haben.</p> <p><u>Blind-Pool-Risiko:</u> Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt von der Wertentwicklung der erworbenen exklusiven Uhren ab. Die Anleger können sich im Vorfeld nicht über konkrete exklusive Uhren, die die Emittentin erwerben wird, informieren. Insoweit liegt ein Blind-Pool-Charakter im Geschäftsmodell der Emittentin vor. Die Anleger müssen sich darauf verlassen, dass die Emittentin die exklusiven Uhren sorgfältig auswählt. Es besteht das Risiko, dass exklusive Uhren durch die Emittentin ausgewählt werden, die sich im Wert negativ entwickeln.</p> <p><u>Risiken aus dem Wert von erworbenen exklusiven Uhren:</u> Der Wert von erworbenen exklusiven Uhren könnte geringer sein als von der Auparo-Gruppe bewertet oder erwartet. Dies kann daraus resultieren, dass exklusive Uhren falsch bewertet werden, sie später an Wert verlieren, oder mangels eines Käufers nicht die erwarteten Verkaufspreise erzielt werden können.</p> <p><u>Risiken aus Fälschungen und Täuschungen:</u> Die Emittentin könnte bei Erwerb von exklusiven Uhren Fälschungen und Täuschungen unterliegen mit der Folge, dass die erworbenen Uhren einen geringeren oder sogar gar keinen Wert haben bis zum Totalverlust des für den Kauf eingesetzten Kapitals.</p> <p><u>Risiken aus Absatzengpässen:</u> Der Markt für exklusive Uhren kann in Einzelfällen Absatzengpässe aufweisen; die Fungibilität einzelner exklusiver Uhren ist u.U. gering, so dass diese nicht, zeitverzögert oder nur zu reduzierten Preisen veräußert werden können.</p> <p><u>Risiken aus Währungsschwankungen:</u> Die Bilanz- und Konzernwährung der Emittentin ist der Euro. Ein Teil der Geschäfte wird jedoch in anderen Währungen abgewickelt. Daher können sich die periodischen Schwankungen einzelner Währungen auf die Erlöse und Ergebnisse der Emittentin nachteilig auswirken.</p> <p><u>Risiken aus Beschädigung oder Verlust:</u> Exklusive Uhren sind physische Objekte, welche gelagert, transportiert und u.U. auch gewartet werden müssen. Hier können zusätzliche Risiken wie Beschädigung, Verlust oder Diebstahl entstehen.</p> <p><u>Risiken aus der Abhängigkeit von Führungskräften in Schlüsselpositionen:</u> Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt maßgeblich von den Leistungen des Geschäftsführers der persönlich haftenden Gesellschafterin, Herrn Prof. Dr. Oliver Hoffmann, ab. Das Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Oliver Hoffmann könnte daher erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der Emittentin haben.</p>
<p><b>5. Verschuldungsgrad der Emittentin</b></p>	<p>Der Verschuldungsgrad bezeichnet das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital in Prozent und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur der Emittentin. Die Emittentin wurde erst im laufenden Geschäftsjahr gegründet und hat daher noch keinen Jahresabschluss erstellt. Ein Verschuldungsgrad kann daher nicht angegeben werden.</p>
<p><b>6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</b></p>	<p>Bei den nachfolgend aufgeführten Szenarien handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung. Daneben kann es weitere Szenarien geben; so kann z.B. eine mögliche Insolvenz der Gesellschaft zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Der Anleger hat außer im Falle einer Kapitalherabsetzung oder außer im Falle einer Auflösung der Emittentin und unter der Voraussetzung eines ausreichenden Liquidationsüberschusses keinen Anspruch auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals. Die Emittentin beabsichtigt, etwaig erwirtschaftete Gewinne zu reinvestieren und daher in absehbarer Zeit keine Dividenden auszuschütten. Dies bedeutet, dass sowohl bei positiver als auch bei neutraler oder negativer wirtschaftlicher Entwicklung der Emittentin keine Erträge aus den Aktien in Form von Dividendenzahlungen in den nächsten Jahren zu erwarten sind.</p>

	<p>Es besteht die Möglichkeit der außerbörslichen Veräußerung der Aktien durch privaten Verkauf, wobei der Preis ausschließlich durch Angebot und Nachfrage bestimmt wird. Wesentliche preisbestimmende Faktoren sind hierbei die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, die Preisentwicklung im Bereich der exklusiven Uhren sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin. Die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin hängt im Wesentlichen davon ab, dass die Auparo-Gruppe bei Erwerb und Veräußerung von exklusiven Uhren Gewinne erwirtschaftet. Veräußerungsgewinne werden erzielt, wenn der Aktionär seine Aktien an einen oder mehrere Käufer zu einem Preis veräußert, der über dem jeweiligen Erwerbspreis zuzüglich etwaiger Kosten liegt.</p> <p>Für die nachfolgende Szenariobetrachtung wird davon ausgegangen, dass der Anleger 100 Stückaktien zum Erwerbspreis von EUR 125,00 je Aktie erwirbt (=Gesamtbetrag EUR 12.500,00) und jeweils bei positiver, neutraler und negativer wirtschaftlicher Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Emittentin zu einem späteren Zeitpunkt veräußert. Es werden pauschale Bankkosten in Höhe von EUR 30,00 angenommen. Steuerliche Auswirkungen werden ebenso wie mögliche Dividendenzahlungen in der Szenariodarstellung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche Wertentwicklung.</p> <table border="1" data-bbox="316 389 1527 613"> <thead> <tr> <th>Szenario (Prognose)</th> <th>Kosten</th> <th>Veräußerungserlös ohne Kosten</th> <th>Veräußerungserlös abzgl. Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Der Anleger verkauft bei positivem Szenario zu 115 % des Erwerbspreises</td> <td>EUR 30,00</td> <td>EUR 14.375,00</td> <td>EUR 14.345,00</td> </tr> <tr> <td>Der Anleger verkauft bei neutralem Szenario zu 100 % des Erwerbspreises</td> <td>EUR 30,00</td> <td>EUR 12.500,00</td> <td>EUR 12.470,00</td> </tr> <tr> <td>Der Anleger verkauft bei negativem Szenario zu 85 % des Erwerbspreises</td> <td>EUR 30,00</td> <td>EUR 10.625,00</td> <td>EUR 10.595,00</td> </tr> </tbody> </table>	Szenario (Prognose)	Kosten	Veräußerungserlös ohne Kosten	Veräußerungserlös abzgl. Kosten	Der Anleger verkauft bei positivem Szenario zu 115 % des Erwerbspreises	EUR 30,00	EUR 14.375,00	EUR 14.345,00	Der Anleger verkauft bei neutralem Szenario zu 100 % des Erwerbspreises	EUR 30,00	EUR 12.500,00	EUR 12.470,00	Der Anleger verkauft bei negativem Szenario zu 85 % des Erwerbspreises	EUR 30,00	EUR 10.625,00	EUR 10.595,00
Szenario (Prognose)	Kosten	Veräußerungserlös ohne Kosten	Veräußerungserlös abzgl. Kosten														
Der Anleger verkauft bei positivem Szenario zu 115 % des Erwerbspreises	EUR 30,00	EUR 14.375,00	EUR 14.345,00														
Der Anleger verkauft bei neutralem Szenario zu 100 % des Erwerbspreises	EUR 30,00	EUR 12.500,00	EUR 12.470,00														
Der Anleger verkauft bei negativem Szenario zu 85 % des Erwerbspreises	EUR 30,00	EUR 10.625,00	EUR 10.595,00														
<p><b>7. Die mit dem Wertpapier verbundenen Kosten und Provisionen</b></p>	<p><b>Kosten auf Ebene der Anleger:</b> Es können für den Anleger Kosten insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Aktien entstehen, beispielsweise die üblichen Order- und Depotgebühren. Die Emittentin stellt dem Anleger keine Kosten in Rechnung. Dem Anleger entstehen für die Eröffnung des Nutzerkontos bei der Kapilendo AG (s. Ziffer 8.) keine Kosten.</p> <p><b>Kosten auf Ebene der Emittentin:</b> Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots fallen auf Ebene der Emittentin Emissionskosten in Höhe von ca. EUR 65.000,00 einschließlich USt an.</p> <p><b>Provisionen:</b> Die Kapilendo Invest AG erhält von der Emittentin für ihre Tätigkeit als Anlagevermittler im Rahmen des öffentlichen Angebots einmalig und unabhängig vom platzierten Emissionsvolumen eine Vermittlungsgebühr in Höhe von EUR 60.000 EUR zzgl. anfallender USt. Desweiteren werden für die Emission im Rahmen des öffentlichen Angebots der Emittentin und den Anlegern keine Provisionen berechnet, außer gegebenenfalls übliche Effektenprovisionen, die den Anlegern von ihren Depotbanken in Rechnung gestellt werden, abhängig von den Vereinbarungen zwischen dem Anleger und den Depotbanken.</p>																
<p><b>8. Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens</b></p>	<p><b>Gegenstand des Angebots:</b> Gegenstand des Angebots sind 64.000 neue Aktien, d.h. auf den Inhaber lautende Stückaktien der Auparo GmbH &amp; Co. KGaA aus der am 26.11.2020 von der außerordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 100,00 und mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2020.</p> <p><b>Mindestzeichnungssumme:</b> 1 neue Aktie zu Erwerbspreis von EUR 125,00.</p> <p><b>Angesprochener Anlegerkreis:</b> Dieses öffentliche Angebot richtet sich ausschließlich an nicht-qualifizierte Anleger im Sinne des § 6 Wertpapierprospektgesetz. Die Aktien werden daher ausschließlich im Wege der Anlagevermittlung über ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen vermittelt werden.</p> <p><b>Angebotszeitraum:</b> Der Angebotszeitraum beginnt am 17.12.2020 und endet am 14.01.2021 (24:00 Uhr). Die Emittentin behält sich vor, den Angebotszeitraum angemessen zu verlängern.</p> <p><b>Zeichnungs- und Erwerbsverfahren:</b> Die Aktien können ausschließlich online durch Übermittlung eines Erwerbsantrags über die Kapilendo Invest AG auf der Online-Plattform der Kapilendo AG unter <a href="http://www.kapilendo.de">www.kapilendo.de</a> ("Plattform") erworben werden. Die Anleger müssen sich auf der Plattform registrieren und ein Nutzerkonto anlegen. Der dann zwischen dem jeweiligen Anleger und dem Bankhaus Gebr. Martin AG, Göppingen ("Bankhaus"), als technischen Abwickler des Erwerbs, geschlossene Aktienkaufvertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung der Zuteilung der Aktien durch die Emittentin und der Durchführung und Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister. Das weitere Erwerbsverfahren ist ferner bedingt durch die erfolgreiche Durchführung der erforderlichen geldwäscherechtlichen Identifikation sowie den Eingang des Erwerbspreises auf ein bei der secupay AG, Pulsnitz, eingerichtetes Treuhandkonto innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Abschluss des Kaufvertrages. Die Auszahlung des Erwerbspreises erfolgt nach Zuteilung durch die Emittentin, frühestens jedoch 14 Kalendertage nach dem Ende des Angebotszeitraums, an das Bankhaus, welches Aktien der Emittentin entsprechend der vorgenommenen Zuteilung zeichnet (mittelbarer Bezug). Die Ausgabebeträge werden anschließend auf ein beim Bankhaus geführtes Kapitalerhöhungskonto der Emittentin überwiesen. Mit Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister liefert das Bankhaus die Aktien in die Depots der Anleger.</p> <p><b>Erwerbspreis und Emissionsvolumen:</b> Die Anleger können insgesamt bis zu 64.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von EUR 125,00 je Aktie erwerben. Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt EUR 8.000.000,00. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.</p>																
<p><b>9. Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses</b></p>	<p>Bei unterstellter vollständiger Platzierung der Emission betragen die geschätzten Gesamtkosten ca. EUR 125.000 (Emissionskosten i.H.v. ca. EUR 65.000,00 einschließlich USt und Provisionskosten (Vermittlungsgebühr) i.H.v. EUR 60.000,00 einschließlich USt). Daraus ergibt sich ein Nettoemissionserlös i.H.v. bis zu EUR 7.875.000. Dieser Nettoemissionserlös soll der allgemeinen Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit der Emittentin dienen und hierbei insbesondere für den Erwerb von exklusiven Uhren verwendet werden. Feste Beschlüsse zur Verwendung des Emissionserlöses zum Erwerb bestimmter exklusiver Uhren bestehen derzeit noch nicht.</p>																
<p><b>Hinweise nach § 4 Abs. 5 Wertpapierprospektgesetz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).</li> <li>▪ Für das Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Anbieter oder Emittenten des Wertpapiers.</li> <li>▪ Die Emittentin wurde erst im laufenden Geschäftsjahr gegründet und hat daher noch keinen Jahresabschluss erstellt und veröffentlicht. Die künftigen Jahresabschlüsse der Emittentin werden auf der Internetseite der Emittentin unter <a href="https://www.auparo.de">https://www.auparo.de</a> zum Abruf hinterlegt werden.</li> <li>▪ Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis gemäß § 4 Absatz 4 WpPG nicht enthalten und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.</li> </ul>																
<p><b>Sonstiges</b></p>	<p><b>Besteuerung:</b> Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Steuergesetzgebung des Mitgliedsstaats des Anlegers und des Gründungsstaats der Emittentin auf die Erträge aus den Wertpapieren auswirken können.</p>																